

AUFRUF ZUR HILFE FUER LUTZ SCHAEFER

Liebe Freunde,

nennt man den Namen Lutz Schaefer, weiß wohl jeder rechtsbewusste Bürger in unserem Land von wem hier die Rede ist: Ein Mensch, welcher nach Möglichkeit niemandem seine Hilfe versagte und versagt, sein Handeln und Tun in den Dienst der Rechtsfindung stellte und stellt.

Jedermann, der sich mit der Rechtsgeschichte unseres Landes befasst, Erfahrungen mit dem geltenden Rechtssystem gemacht hat, stellt vielfach fest, dass das so genannte Recht nicht gleich Recht ist, dass Gerechtigkeit immer mehr ein Begriff ist, für den man einstehen muss, um nicht in den Wogen der immer mehr entgleisenden Justiz förmlich zu ertrinken.

Sich für Recht und Gerechtigkeit einzusetzen ist keine leichte Sache. Doch Lutz Schaefer stellt sich stets dieser Herausforderung und erfuhr dafür nicht nur Dankbarkeit. Vielfach war es so, dass, je näher Lutz Schaefer das Recht in die zustehende Positionierung formulierte, der Widerstand der Justiz schlechthin immensen Gegendruck erzeugte.

Ein Mensch, der sich der Rechtsfindung ohne Rücksicht auf sich selbst verschrieben und sich nie um seiner selbst beklagt hat, sondern nur gegen die herausragend wachsende Ungerechtigkeit eintrat, hat aktuell einen gesundheitlichen Schaden erlitten, welcher jeden seiner Freunde, Mandanten und Leser seiner Webseite nahezu schockte.

Dieser schwere gesundheitliche Schaden und die Begleitumstände lassen gezielte Umstände mehr als vermuten, doch zum Schutz von Lutz Schaefer kann jedoch an dieser Stelle derzeit nicht mehr vorgetragen werden.

Ein Mensch, der nun in sich selbst gefangen ist und dieses erleiden muss, benötigt nun unsere Hilfe, welche nicht nur ihn zur hoffentlich eintretenden Restitutio unterstützt, sondern auch seine stets an seiner Seite stehende Ehefrau, die durch die weite Gemeinschaft von Freunden zur jetzt erforderlichen Kraft finden muss.

Dazu fällt einem zwangsläufig der Text zum Lied „Die Rose“ ein: *„Wer nie weint und niemals trauert, der weiß auch nichts von Glück. Wer nur sucht, was ewig dauert, versäumt den Augenblick. Wer nie nimmt, kann auch nicht geben und wer sein Leben lang immer Angst hat vor dem Sterben, fängt nie zu leben an.“*

Lutz Schaefer muss wieder gesund werden, und wir sind mit ihm traurig bezüglich dessen, was ihn ereilt hat. Und deshalb wissen wir von dem Glück, welches wir mit Lutz Schaefer haben und dieses Glück müssen wir mit unserer Hilfe auch vermitteln.

Lutz Schaefer braucht uns jetzt, uns, die wir ihm den Augenblick der gemeinsamen Kraft beschere können und weil wir alle viel von ihm erhalten haben. Deshalb können wir ihm nun diese Hilfe geben.

Er hat immer wieder das Recht zum Leben erweckt und erfuhr damit auch das Leben, welches ihm stets den Mut machte nicht zu verzagen und den geraden Weg zu gehen.

Lutz Schaefer braucht dringend unsere Hilfe, deshalb die Bitte, zögert nicht, einen Teil zu

seiner Genesung beizutragen und schafft bitte dafür die Möglichkeit – denn es eilt! – Und jeder bitte, was er kann!

Wie ihr wisst, ist Gesundheit in unserem Lande sehr, sehr teuer. Daher bitte eine Spende, gleich in welcher Höhe, auf folgendes Konto (der Verwendungszweck ist garantiert!):

Anette Schaefer

IBAN: DE49 5465 1240 0004 5365 12

BIC: MALADE51 DKH

Hinweis: Bitte im Verwendungszweck „HILFE LUTZ“ eintragen.

(Postanschrift: Anette Schaefer, Hauptstraße 31, 55469 Riegenroth)

Übrigens, seiner Frau wurde aktuell mitgeteilt, dass die Aufnahme in einer speziellen Reha-Klinik gerne erfolgen kann, sofern eine hohe 5-stellige Summe vorab überwiesen wird! Selbst ein medizinischer Notstand in Verbindung mit dem ärztlichen Eid zur Hilfeleistung hat keinerlei rechtliche Wirkung oder Bindung mehr!

Und auch daran ist zu erkennen: Der Sozial- und Rechtsstaat blüht offenkundig sehr einseitig.